

Presseveröffentlichung | WAZ Bottrop | 25.10.2019

Knappschaftskliniken auf Bundesebene weit vorn

Gefäß- und Hernienchirurgie schneiden beim Vergleich des Focus-Magazins besonders gut ab

Das Knappschaftskrankenhaus in Bottrop überzeugte bei der jährlichen Erhebung des Focus Magazins über die Top-Kliniken in Deutschland erstmals auf Bundesebene auch im Bereich der Hernienchirurgie. Nachdem sich die Klinik für Gefäßchirurgie unter der Leitung von Prof.

Patienten auch aus anderen Städten

Prof. Dr. Gernold Wozniak zum dritten Mal im nationalen Vergleich behaupten konnte, darf sich nun auch Dr. Jörg Celesnik, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, mit seinem Team über die Focus-Auszeichnung seines fachlichen Schwerpunktes Hernienchirurgie freuen.

Das Hernienzentrum im Knappschaftskrankenhaus wurde 2017 als Kompetenzzentrum für Hernienchi-



Auszeichnung für Prof. Dr. Gernold Wozniak und Team. FOTO: LABUS / FFS

urgie von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie zertifiziert. „Wir operieren mittlerweile rund 500 Patienten im Jahr in unserem Hernienzentrum“, sagte Dr. Limper, Leitender Oberarzt und Leiter des Hernienzentrums. Die Patienten kommen für die Eingriffe teils auch weit über die Grenzen von Bottrop hinaus ins Knappschaftskrankenhaus kom-



Auch Chefarzt Jörg Celesnik und Team setzten sich durch. FOTO: FFS

men. Der Schwerpunkt liegt neben überwiegend minimal-invasiven Operationen bei klassischen Leisten-, Bauchdecken- und Zwerchfellbrüchen dabei auch auf der Versorgung von komplexen Bauchwandbrüchen. „Wir freuen uns sehr, das Focus-Siegel erstmals erhalten zu haben und sehen unsere Arbeit dadurch konsequent bestätigt“, sagte Dr. Celesnik. Das Knappschafts-

krankenhaus ist außerdem zum dritten Mal als regionales Top-Krankenhaus ausgezeichnet worden. Für das Ranking lässt das Focus-Magazin jedes Jahr Kennzahlen, Qualitätsberichte der Kliniken, die Teilnahme an Qualitätsinitiativen sowie Telefoninterviews mit Ärzten und Patientenbefragungen auswerten. „Die wiederholt gute Bewertung zeigt mir als neuem Geschäftsführer des Knappschaftskrankenhauses, dass in diesem Haus gute medizinische Arbeit geleistet wird und Patienten bei uns bestens aufgehoben sind“, sagte Geschäftsführer Dr. André Schumann. „Ich freue mich darauf, daran anzuknüpfen und das Haus und seine Mitarbeiter bei seiner fachlichen Weiterentwicklung zu begleiten und Kompetenzen weiter zu stärken“, betonte er.